

Hauskauf Mallorca - So viel Geld bringt Ferienvermietung

Utl.: Mit dem "Porta Holiday Renditerechner" können Investoren erstmals ihre potenzielle Rendite aus Ferienvermietung berechnen =

Palma de Mallorca (ots) - In Zusammenarbeit mit Ferienhausvermittler Porta Holiday und Makler Porta Mallorquina entwickelte das Freiburger Center for Real Estate Studies den "Porta Holiday Renditerechner". Ein neues Servicetool, das es Investoren ermöglicht, potenzielle Erlöse aus Ferienvermietung im Verhältnis zu Kaufsumme und laufenden Betriebskosten zu stellen.

Als Datenbasis dienten rund 900 Ferienhausangebote auf Mallorca, die nach Regionen und Ausstattungsmerkmalen klassifiziert wurden. Das Ergebnis sind durchschnittliche Wochenpreise pro Region, die je nach Lage, Ausstattung und Saison variieren. Wer im Sommerurlaub nicht auf Luxus verzichten möchte, muss mit rund 7.000 Euro pro Woche im Südwesten der Insel am tiefsten in die Tasche greifen, am günstigsten ist Luxusurlaub im Ferienhaus im Süden, hier beträgt der durchschnittliche Wochenpreis rund 3.300 Euro.

Der Renditerechner weist auch die laufenden Kosten aus, mit denen Eigentümer rechnen müssen, wie zum Beispiel Haus- und Poolreinigung, Gärtner, Vermarktungskosten etc. Die Renditeberechnungen zeigen, dass es sich häufig lohnt, in begehrte Lagen, schönen Blick und luxuriöse Ausstattung zu investieren. Trotz höherer Kaufpreise können mit solchen Objekten auch attraktivere Renditen erwirtschaftet werden. Der Renditerechner ist online auf der Maklerseite von Porta Mallorquina, der Schwestergesellschaft von Porta Holiday, abrufbar: <http://www.porta-mallorquina.de/renditerechner.html>

~

Rückfragehinweis:

Porta Mondial AG / Porta Mallorquina Real Estate / Porta Holiday
Ulrike Eschenbecher
presse@portamondial.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE103050/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2016-07-28/09:36

280936 Jul 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160728_OTS0026